



2024

GESCHÄFTSBERICHT

EIN JAHR IN ZAHLEN UND FAKTEN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
---------	---

ANGEBOTE FÜR GRÜNDER UND UNTERNEHMEN

Sensibilisierung und Begleitung von Gründern und bestehenden Unternehmen	6
Förderung der Unternehmensnachfolge	9
QUBUS – Ort innovativer Ideen	10
Holz & nachhaltiges Bauen	11
Wirtschaft macht Schule	12
Exportförderung	13
Zusammenarbeit mit der SPI	14

REGIONALFÖRDERUNG

LEADER	16
Architektenberatung für leerstehende oder untergenutzte Immobilien	20
Tool zum Gewerbeflächenmonitoring für Ostbelgien	21
Kommunale Programme zur Ländlichen Entwicklung	21
Standortvermarktung	26
Konferenz der Bürgermeister der deutschsprachigen Gemeinden Belgiens VoG	27

DIE WFG OSTBELGIEN

Gremien	28
Team	29
Ausblick	30
Kontakt	31

Info: Die verschiedenen Texte wurden geschlechtsneutral formuliert.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht 2024 der WFG Ostbelgien. Er gibt Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten und zentralen Projekte des vergangenen Jahres – stets mit dem Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung in Ostbelgien zu unterstützen, regionale Potenziale zu stärken und nachhaltige Impulse für die Zukunft zu setzen.

Ein Fokus lag 2024 erneut auf unserem Kerngeschäft – der Begleitung von Gründerinnen und Gründern sowie der Unterstützung bestehender Unternehmen in ihren verschiedenen Entwicklungsphasen. Neben individuellen Beratungen konnten wir auch 2024 ein breites Spektrum an Veranstaltungsformaten anbieten – von Webinaren zur Selbstständigkeit über thematische Informationsseminare, etwa zu Finanzierungsinstrumenten oder zur öffentlichen Auftragsvergabe, bis hin zu kreativen Formaten wie der „Fuck Up Night“ oder Exkursionen im Bereich Digitalisierung. Unser Anspruch bleibt dabei, zielgruppengerechte und praxisnahe Angebote zu entwickeln.

Auch die Zusammenarbeit mit Schulen spielte im vergangenen Jahr wieder eine zentrale Rolle. Unsere Präsenz an den ZAWM, die Aktivitäten im Rahmen des Programms „Wirtschaft macht Schule“ sowie das erfolgreiche Event „Be Your Boss“ unterstreichen die Bedeutung der frühen Sensibilisierung junger Menschen für unternehmerisches Denken und Handeln.

Im Innovationsbereich konnte das Projekt QUBUS in seinem letzten Jahr mit dem „BoOst-Day“ und den „Pitch Days“ noch einmal neue Impulse für kreative und unternehmerische Ideen setzen. Parallel dazu ist mit dem Start eines neuen Interreg-Projekts in der Großregion ein vielversprechender Prozess zur Stärkung der Holzbranche angestoßen worden.

Auch im Bereich der Regionalförderung war die WFG weiterhin breit aufgestellt und aktiv. Die Koordination der beiden Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) im Norden und Süden Ostbelgiens sowie die Konzeption und Umsetzung eigener LEADER-Projekte – unter anderem zu den Themen Baukultur, Fachkräftesicherung und Vorbereitung einer Wirtschaftsstudie – bildeten dabei zentrale Arbeitsfelder. Darüber hinaus standen wir auch 2024 verschiedenen Gemeinden im Rahmen der kommunalen Programme zur ländlichen Entwicklung (KPLE) als Begleitorgan zur Seite. Die letzten Kommunalwahlen brachten dabei in mehreren Gemeinden personelle, strukturelle und organisatorische Veränderungen und Neuausrichtungen mit sich, die unsere Arbeit zusätzlich geprägt haben.

Ich danke allen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und dem gesamten Team der WFG für sein Engagement.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Mit den besten Grüßen

Nathalie Klinkenberg



Geschäftsführerin der WFG Ostbelgien VoG



ANGEBOTE FÜR GRÜNDER UND UNTERNEHMEN



SENSIBILISIERUNG UND BEGLEITUNG VON GRÜNDERN UND BESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Beratungen Unternehmensgründung und bestehende Unternehmen

Angehende Gründer oder bereits etablierte Unternehmen stehen früher oder später vor unterschiedlichen Herausforderungen. Genau hier setzt die WFG an: Sie bietet gezielte Beratungen für zukünftige Selbstständige sowie bestehende Betriebe und unterstützt sie aktiv bei der Unternehmensgründung und der Förderung von Projekten.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden:

388

Teilnehmer in der Gründungsphase begleitet. Davon haben 91 ihre Aktivität 2024 gestartet. Des Weiteren haben 46 Beratene aus den Vorjahren im Berichtsjahr den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

147

Teilnehmer in der Sicherungsphase beraten und begleitet.

Im Rahmen der individuellen Begleitung erhalten die Kunden der WFG Unterstützung bei der Strukturierung ihrer Projektidee und der Ausarbeitung ihres Businessplans. Darüber hinaus werden im persönlichen Gespräch Fragen zur passenden Geschäftsform erörtert und die damit verbundenen Formalitäten erklärt. Auch sind sogenannte „Soll-Ist“-Vergleiche sowie das „Business Model Canvas“ (BMC) beliebte Tools, um vor allem bei bestehenden Unternehmen neue Strategien und Ziele zu definieren.

Auch bei der Beantragung von Finanzierungen, Beihilfen oder Genehmigungen haben sowohl Gründer als auch bestehende Betriebe die Möglichkeit, Hilfe zu erhalten. Hierunter fällt u. a. die Investitionsprämie der Wallonischen Region, auf die produzierende und verarbeitende Unternehmen, die z. B. in neue Immobilien, Maschinen oder Werkzeuge investieren möchten,

zurückgreifen können. Diese Unternehmen sind häufig auch von einer Umweltgenehmigung der Klasse 2 oder 3 betroffen, bei deren Beantragung die WFG ebenfalls Unterstützung anbietet.

Die Zahlen 2024 in dem Bereich sind folgende:

- **7 Starter** haben einen Antrag auf die 12.500 €-Airbag-Prämie gestellt.
- **8 Gründern** im Bereich Einzelhandel (1 in Eupen, 2 in Kelmis und 5 in St. Vith) wurde die „Objectif Proximité“-Prämie in Höhe von max. 7.500 € gewährt.
- **62 Investitionsprämienanträge** wurden eingereicht.
- **30 Umweltgenehmigungen** wurden angefragt.

Die WFG ist zudem aktiver Partner und anerkannte Begleitstruktur der wallonischen Finanzierungsgesellschaft Wallonie Entrepreneurs (WE).

Informationsseminare & Veranstaltungen

Die WFG hat 2024 eine Vielzahl von Informationsseminaren und Veranstaltungen sowohl für Gründer als auch für bestehende Unternehmen angeboten (in Präsenzform oder digital):

- **6 Webinare** mit Erstinfos zur Gründung „Schon mal an Selbstständigkeit gedacht?!“ – **43 Teilnehmer**
- **10.01.2024** „Nachhaltiger Erfolg – Zukunftsweisend handeln“ – Eupen – **17 Teilnehmer**

- **08.03.2024** „Une communauté d'énergie sur le parc de St. Vith“ – St. Vith – **9 Teilnehmer**
- **26.03.2024** „Early Birds Technologieführstück“ bei LifeLive – St. Vith – **29 Teilnehmer**
- **25.04.2024** Vorstellung der neuen Finanzierungsinstrumente der AWEX – Eupen – **13 Teilnehmer**
- **21.05.2024** „E-Procurement“ – Eupen – **14 Teilnehmer**
- **25.05.2024** „E-Procurement“ – St. Vith – **22 Teilnehmer**
- **04.06.2024** Unternehmerrundtisch „Brainstorming – Probleme eines Jungunternehmens“ – Eupen – **15 Teilnehmer**
- **17.09.2024** 2. „Fuck Up Night“ Ostbelgien im Café Trottinette – St. Vith – **75 Teilnehmer**



„Fuck Up Night“ © P. Freisen

- **16.10.2024** „Öffentliche Auftragsvergabe“ – online – **12 Teilnehmer**
- **28.11.2024** „Beton im Wandel: Wege zum nachhaltigen Bauen“ – St. Vith – **55 Teilnehmer**



Veranstaltung „Beton im Wandel“

Im Rahmen des Projekts „Ostbelgien auf dem Weg zur Industrie der Zukunft (Industrie du Futur 2020-2024)“ wurden 2024 folgende Veranstaltungen angeboten:

- **März-Mai 2024** Verschiedene Schulexkursionen nach Lüttich (Technifutur) und Aachen (RWTH Roboscope)
- **23.04.2024** Unternehmensexkursion „Digitalisierung, Robotik & KI“ nach Aachen – **26 Teilnehmer**



Unternehmensexkursion in Aachen

- **07.05.2024** Workshop „Leadership numérique“ – **7 Teilnehmer**
- **04.06.2024** Unternehmensexkursion „Digitalisierung & Industrie 4.0.“ nach Lüttich – **5 Teilnehmer**

Sensibilisierung zur Selbstständigkeit

Mit dem Ziel, die Selbstständigkeit zu fördern und die wirtschaftliche Entwicklung Ostbelgiens voranzutreiben, leistet die WFG über verschiedene Kanäle Sensibilisierungs- und Informationsarbeit in der Region.

Ein etabliertes Angebot ist das Format „**Gründer des Monats**“. Dieses ermöglicht Jungunternehmern, sich auf den Social Media-Kanälen der WFG vorzustellen und von deren Reichweite zu profitieren. Im Jahr 2024 nutzten zwölf Gründer aus unterschiedlichen Branchen – vom Beauty-Studio bis hin zu HoReCA und Coaching – diese Gelegenheit, um ihre Projekte und Ideen einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Ein weiteres erfolgreiches Format ist der **WFG-Podcast „OST-CAST – Der Business Talk Ostbelgien“**. 2024 wurden fünf neue Folgen produziert. Neu ist, dass seit Anfang 2024 jeweils zwei Gäste aus branchennahen Bereichen ins Studio Néau eingeladen werden, um ihre Geschichten und Erfahrungen zu teilen. Im Berichtsjahr standen dabei Themen wie die Sozialwirtschaft, regionale Filmemacher und die ostbelgische Bierbraukunst im Fokus. Die persönlichen Interviews bieten spannende Einblicke in das regionale Unternehmertum und beleuchten die Besonderheiten Ostbelgiens. Im Berichtsjahr konnte der Podcast der WFG 880 Streams und über 250 Wiedergabestunden auf Spotify verzeichnen.



Arbeit in Schulen

Vor dem Hintergrund, den Unternehmergeist bereits im jungen Alter zu fördern, wurde das Projekt „**Wirtschaft macht Schule**“ ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel ist hierbei, Schüler bereits im jungen Alter auf die Möglichkeiten einer Selbstständigkeit hinzuweisen. Die Gründungsberater der WFG sind inner- und außerhalb der Aktivitäten des Projektes „Wirtschaft macht Schule“ (siehe dazu auch Seite 12) in den ostbelgischen Schulen und Ausbildungszentren unterwegs, und dies im Rahmen von Vorträgen, Schülerprojekten, Unterrichten oder Bewertungen.

2024 umfasste diese Arbeit:

- **47 Meister- und Schnellkursabschlüsse** in den ZAWM Eupen und St. Vith;
- **5 Projekt-Gruppenarbeiten „Start-up“** von 17 Schülern der 6.A Wirtschaft des KAS
- **5 Seminare zum Thema „Wie wird man eigentlich Unternehmer?“** (praktische Informationen rund um die Selbstständigkeit und die Unternehmensgründung für insgesamt 81 Schüler der Oberstufe des Sekundarunterrichts der MG, des CFA, der PDS und des KAE);
- **2 Themenateliers des ADG** mit Schwerpunkt „Selbstständigkeit“ für insgesamt 25 Schüler des 6. Jahres der PDS und des RSI;
- **2 Sensibilisierungsevents** zum Unternehmertum „**Be Your Boss**“ mit 5 regionalen Jungunternehmern im KAE und im KAS (mit insgesamt 220 Teilnehmern).

BE YOUR BOSS im Athenäum St. Vith



FR LE CONSEIL EN CRÉATION ET DÉVELOPPEMENT D'ENTREPRISE

En 2024, la WFG a rencontré 388 porteurs de projets, conseillé 147 entreprises existantes et observé 91 créations effectives.

Par ailleurs, elle a accompagné:

- 62 dossiers de demande d'octroi d'une prime à l'investissement;
- 30 demandes d'octroi d'un permis d'environnement.

En outre, différents séminaires et événements ont été organisés au profit des futurs indépendants et des entreprises existantes, comme par exemple les webinaires sur les formalités de création, le petit-déjeuner technologique, ...

De plus, des élèves de nombreuses écoles et des centres de formation ont été sensibilisés à la thématique de l'indépendance.

6 webinaires d'information et d'orientation sur la création d'entreprise ont été suivis par 43 participants et des contenus numériques de sensibilisation à l'entrepreneuriat ont été produits, à savoir:

- 5 podcasts « OST-CAST » – interviews avec des entrepreneurs de la région;
- 12 publications Facebook « Créateur du mois » – présentation d'un créateur.



FR LA SENSIBILISATION À LA TRANSMISSION D'ENTREPRISE

Dans le domaine de la sensibilisation à la transmission d'entreprise, la WFG travaille en collaboration avec et comme partenaire agréé de « Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition ».

En 2024, 10 cédants ont été informés sur le déroulement d'une transmission et 22 repreneurs potentiels ont été rencontrés. Par ailleurs, la WFG a organisé un séminaire sur les facteurs de réussite, à savoir l'homme, l'IA et la durabilité, dans le cadre de la Semaine de la Transmission d'Entreprise en Wallonie, le 19 novembre 2024 (19 participants).

FÖRDERUNG DER UNTERNEHMENS-NACHFOLGE



Die Sensibilisierung, Information und Beratung zur Betriebsnachfolge wurde auch 2024 überwiegend in Zusammenarbeit mit und als anerkannter Partner von „Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition“ ausgeübt.

10 potentielle Übergeber konnten in persönlichen Gesprächen mit der WFG u. a. auf bestehende Möglichkeiten in punkto Übergabeablauf, Beihilfen, Übernehmersuche sowie Zusammenarbeit mit Experten hingewiesen werden. Zusätzlich gab es 22 Treffen mit potentiellen Übernehmern, die bereits einen zu übernehmenden Betrieb vor Augen hatten oder noch auf der Suche nach einem passenden Unternehmen waren.

Ein Informationsabend „Unternehmensnachfolge: Die Erfolgsfaktoren Mensch, KI und Nachhaltigkeit“ wurde im Rahmen der wallonischen Woche der Betriebsnachfolge am 19. November 2024 durch die WFG in Eupen organisiert und durchgeführt. Die Referenten waren Daniel Weinbrenner, Andy Jousten und Jérémy Reiners von Neoviaq, die dieses Thema anhand von konkreten Beispielen vorstellten (19 Teilnehmer).

Da die WFG als Nachfolgeberater Ostbelgien von „Wallonie Entreprendre – Cession & Acquisition“ anerkannt ist, nimmt sie auch an den 6-wöchigen Partnertreffen teil, um einen Austausch mit den wallonischen Kollegen zu gewährleisten sowie Schulungen zu diesem Thema zu erhalten.



Informationsabend zur Unternehmensnachfolge

QUBUS – ORT INNOVATIVER IDEEN

QUBUS ist ein regionaler Unternehmensinkubator, der Projekt- und Ideenträgern sowie Start-ups gezielte und individuell angepasste Unterstützung für den Start und das Wachstum ihrer Vorhaben bereitstellt. Diese Förderung reicht von der frühen Ideenphase, auch ohne vorhandenen Businessplan, bis hin zur Unternehmensgründung.

2024 fand die Eventreihe „Q-Keys | Deine Schlüssel zum Erfolg“ mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Eine Neuerung in diesem Jahr waren die „Pitch-Days“, bei denen Projektträger ihre Geschäftsideen vor einer Fachjury präsentierten und wertvolles individuelles Feedback erhielten.

Im Juli 2024 nahm QUBUS mit zwei Eventformaten erneut an der „Startup Week Aachen“ teil und nutzte die Gelegenheit, sein Netzwerk in der Euregio weiter auszubauen.

Ein weiteres Highlight des Jahres war der erstmals ausgerichtete „BoOst-Day“ im September. Dieser Tag der offenen Tür wurde in Kooperation mit der WFG, der AWEX und der Ostbelgieninvest organisiert. Insgesamt besuchten 89 Teilnehmer die verschiedenen Veranstaltungen.

Das ESF+-Projekt „QUBUS Ostbelgien“ ist Ende 2024 ausgelaufen.



Q-Keys-Seminar zum Thema „KI-Tools“ mit dem WZL, RWTH Aachen

FR LE PROJET FSE+ « QUBUS »

QUBUS est un incubateur local qui soutient les porteurs de projets/d'idées et start-ups en offrant un accompagnement personnalisé pour le lancement et le développement de leurs initiatives.

En 2024, QUBUS a poursuivi ses séminaires « Q-Keys » et lancé les « Pitch-Days », permettant aux porteurs de projets de présenter leurs idées devant un jury d'experts. En juillet, QUBUS a participé à la « Startup Week Aachen » pour renforcer son réseau dans l'Euregio. En septembre, il a organisé la journée portes ouvertes « BoOst-Day » en collaboration avec la WFG, l'AWEX et l'Ostbelgieninvest.

Au total, 89 participants ont pris part aux différentes activités proposées.

Le projet a été clôturé fin 2024.

HOLZ & NACHHALTIGES BAUEN

Aufbau eines Impulszentrums im Rahmen des Technologicampus St. Vith

Der Aufbau des Technologicampus St. Vith wird von der Regierung und dem Infrastrukturdienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft weiter vorangetrieben. Die Bedarfsanalyse wurde 2024 abgeschlossen und 2025 sollen die konkreten Planungen des Bauprojektes starten.

Projekt W.A.V.E. (Wood Added Value Enabler)

Seit Februar 2024 arbeitet die WFG gemeinsam mit 12 weiteren Partnern an der Entwicklung einer leistungsfähigen Holzbranche in der Großregion. In der Projektlaufzeit 2024-2026 werden insgesamt vier Arbeitspakete umgesetzt:

- Bessere Kenntnis der Waldressourcen in der Großregion;
- Zusammenarbeit zwischen den Akteuren der holzverarbeitenden Industrie und Schaffung von Mehrwert;
- Begleitung von KMUs des Holzbausektors in Innovations- und Digitalisierungsprozessen;
- Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung des Holzbausektors.

2024 diente vor allem der Vorbereitung der verschiedenen Projektschwerpunkte wie Besichtigungen, Studienfahrten, Erstellung von Dokumentationen usw. Im November hat die WFG in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern eine technische Besichtigung des Unternehmens Ligna Systems und der Baustelle der Bäckerei Fonk (neue Backstube mit Verkaufsraum) in St. Vith sowie des Unternehmens Heinen Home Design in Troisvierges (L) organisiert (50 Teilnehmer aus Ostbelgien, der Wallonie, Deutschland und Luxemburg).



FR BOIS ET CONSTRUCTION DURABLE

La création d'un centre d'impulsion dans le cadre du campus technologique à Saint-Vith progresse, avec la fin de l'analyse des besoins en 2024 et le démarrage de la planification concrète du projet de construction prévu en 2025.

Depuis 2024, la WFG travaille avec 12 partenaires à la création d'une filière bois compétitive dans la Grande Région (projet W.A.V.E.). De 2024 à 2026, quatre axes de travail sont prévus: meilleure connaissance des ressources forestières dans la Grande Région, coopération des acteurs de la filière bois et création de valeur ajoutée, soutien à la numérisation et innovation des PME du secteur ainsi que développement économique du bois. En 2024, des visites et études ont été organisées pour préparer ces actions et, en novembre, la WFG a organisé une visite technique d'entreprises à Saint-Vith et Troisvierges (L), réunissant 50 participants.

Le groupement d'entreprises « Förderverein Forst & Holz » a également mené plusieurs actions en 2024 pour promouvoir le secteur bois: publication d'un article sur les bois indigènes dans la presse, réalisation d'une conférence sur les essences oubliées ou sous-estimées et organisation d'une visite de la xylothèque, du Musée royal de l'Afrique centrale et de l'arboretum à Tervuren. Trois réunions du Conseil d'administration et une Assemblée générale ont également eu lieu pour discuter de projets importants.

Betreuung des Fördervereins Forst & Holz

2024 hat der Förderverein Forst & Holz mit einer Vielzahl von Aktionen erneut aktiv zur Förderung des Holzsektors in Ostbelgien beigetragen:

- **Februar:** Veröffentlichung eines Artikels über heimische Hölzer in der lokalen Presse;
- **3. Oktober 2024:** Organisation einer Informationsveranstaltung in Meyerode zum Thema „Schatzkammer Wald – Von vergessenen und unterschätzten Baumarten“ (60 Teilnehmer);
- **16. November 2024:** Organisation eines Tagesausflugs nach Tervuren mit Besuch der Xylotheke, des Afrika-Museums sowie des Arboretums (14 Teilnehmer).

WIRTSCHAFT MACHT SCHULE

Die Schulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft konnten auch im Schuljahr 2023-2024 die Projekte des Programms „Wirtschaft macht Schule“ bei der WFG buchen. Dieses Programm bietet den Schülern die Möglichkeit, ihren Unternehmergeist zu entdecken, mehr über den Wirtschaftsstandort Ostbelgien zu erfahren und ihr Interesse an der Selbstständigkeit als berufliche Perspektive zu entwickeln.

Im Schuljahr 2023-2024 wurden 40 Projekte umgesetzt, bei denen knapp 1.000 Schüler aus Ostbelgien sensibilisiert wurden. Sie erhielten interessante Einblicke in die regionale Wirtschaft und das Unternehmertum, gingen auf die Suche nach neuen Projektideen oder nahmen an spielerischen Aktivitäten wie „Meine Gemeinde“ oder dem Rollenspiel „Selbstständig oder angestellt“ teil.

Außerdem begleitete die WFG während des Jahres insgesamt sechs Mini-Unternehmen aus vier Schulen, die am Ende ihre Projekte vor einer Fachjury bei der Abschlussveranstaltung in Worriken erfolgreich präsentierten.

Die Veranstaltung „Be Your Boss“ fand zweimal statt: Sowohl im Norden als auch im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft standen verschiedene Jungunternehmer auf der Bühne und stellten den zahlreichen Teilnehmern ihren Weg in die Selbstständigkeit vor.

Das Schuljahr lässt sich wie folgt zusammenfassen:



BIB Büllingen zu Besuch bei EMZ Werke Manderfeld

„Wirtschaft macht Schule“ ist ein gemeinsames Projekt der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der WFG Ostbelgien und der AVED-IHK Ostbelgien.

Weitere Informationen: www.wirtschaftmachtschule.be



FR L'ÉCONOMIE FAIT L'ÉCOLE

Les écoles de la Communauté germanophone ont également pu réserver les projets du programme «Wirtschaft macht Schule» auprès de la WFG Ostbelgien pour l'année scolaire 2023-2024. Ce programme offre aux élèves l'opportunité de découvrir leur esprit d'entreprise, d'en apprendre davantage sur la région économique du côté germanophone et de développer leur intérêt pour l'entrepreneuriat en tant que perspective professionnelle.

Au cours de l'année scolaire 2023-2024, plus de 40 projets ont été réalisés, sensibilisant environ 980 élèves du côté germanophone. Ces derniers ont pu bénéficier d'aperçus intéressants sur l'économie régionale et l'entrepreneuriat, participer à des activités ludiques telles que "Ma commune" ou le jeu de rôle "Indépendant ou salarié", ou encore partir à la recherche de nouvelles idées de projets. De plus, 6 mini-entreprises de 4 écoles ont été accompagnées par la WFG tout au long de l'année et ont pu présenter avec succès leurs projets devant un jury d'experts lors de la cérémonie de clôture à Worriken. L'événement BE YOUR BOSS a également été organisé deux fois cette année scolaire, réunissant de nombreux participants. Que ce soit dans le nord ou le sud de la Communauté germanophone, différents jeunes entrepreneurs ont pris la parole pour partager leur parcours vers l'indépendance professionnelle.

- Projets réalisés : 40
- Entreprises participantes : 22
- écoles participantes : 16
- élèves impliqués : 980

« L'économie fait l'école » est un projet commun de la Communauté germanophone, de la Région wallonne, de la WFG Ostbelgien et de la Chambre de commerce et d'industrie de l'Est de la Belgique (AVED-IHK Ostbelgien).

EXPORTFÖRDERUNG

Exporthilfe und Begleitung in deutschsprachige Länder

Das AWEX-Büro in Eupen unterstützt Unternehmen bei ihren Exportvorhaben auf den deutschsprachigen Märkten und hilft ihnen, ihr Handelsnetzwerk auszubauen. Dabei bietet es Beratung, sucht nach Geschäftspartnern und organisiert interkulturelle sowie juristische Seminare, thematische Tage und Aktionen in Deutschland. Zudem unterstützt das Büro bei der Vorbereitung von Mailings oder Telefonakquise, liefert regelmäßiges Feedback und fungiert als Kommunikationsbrücke zwischen potenziellen Handelspartnern. Diese Dienstleistungen stehen den Unternehmen kostenfrei zur Verfügung.

2024 nahmen zahlreiche Betriebe die Dienstleistungen in Anspruch:

- **153 Dossiers** von wallonischen Firmen, darunter 33 aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- **216 Anfragen** von wallonischen Firmen, darunter 50 aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- **61 Termine**, wovon 17 in der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- **9 Anfragen** von deutschen Unternehmen.



FR LE SERVICE « EXPORTATION »

Le bureau de l'AWEX à Eupen aide les entreprises à exporter vers les marchés germanophones et à élargir leur réseau. Il offre des conseils, organise des événements professionnels et facilite les contacts commerciaux. Ses services sont gratuits. En 2024, de nombreuses entreprises en ont bénéficié:

- 153 dossiers d'entreprises wallonnes, dont 33 de la Communauté germanophone;
- 216 demandes d'entreprises wallonnes, dont 50 de la Communauté germanophone;
- 61 rendez-vous, dont 17 en Communauté germanophone;
- 9 demandes de sociétés allemandes.

Regionalzentrum der AWEX

Die WFG unterstützt in Kooperation mit der AWEX in Lüttich Unternehmen aus Ostbelgien bei Anliegen und Fragen rund um das Thema Export. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden insbesondere finanzielle Unterstützungen bereitgestellt. So wurden 2024 insgesamt 48 Anträge auf finanzielle Unterstützungen eingereicht, wobei die seit dem 1. April 2024 geltende Reform einen großen Einfluss auf die Anzahl Dossiers gehabt hat. Die Beihilfen „Mobilität“ (Förderung von Geschäftsreisen zur Anwerbung neuer Kunden außerhalb der EU) und „Messeteilnahmen“ (Förderung von Messeteilnahmen im Ausland) wurden in eine einzige Beihilfe („Akquise“) integriert. Auch sieht die Reform einen einzigen jährlichen Antrag pro Beihilfe vor und nicht mehr separate Anträge für jede Initiative, sei es eine Messe, eine Reise, die Erstellung eines Kommunikationsinstruments, ...

Vor der Reform gab es:

- **4 Anträge** zur Förderung der Erstellung von Kommunikationsinstrumenten;
- **10 Anträge** zur Förderung von Messeteilnahmen im Ausland;
- **5 Anträge** zur Förderung von Geschäftsreisen zur Anwerbung neuer Kunden außerhalb der EU.

Nach der Reform wurden eingereicht:

- **15 Anträge** „Kommunikation“;
- **14 Anträge** „Akquise“ (Zusammenlegung der Beihilfen „Geschäftsreisen“ und „Messeteilnahmen“).

Darüber hinaus konnten 13 Teilnahmen an Auslandsmessen (Gemeinschaftsstände) sowie 2 Teilnahmen an Wirtschaftsmissionen, 28 Unternehmensbesuche oder -kontakte, 72 Informationsdossiers, die Durchführung von 31 Reifegradanalysen zur Internationalisierung sowie 7 neue ostbelgische Unternehmen als AWEX-Kunden im Bereich Export verzeichnet werden.

FR LE BUREAU RÉGIONAL DE L'AWEX

La WFG et le bureau de l'AWEX à Liège collaborent pour guider les entreprises d'Ostbelgien et leur fournir un soutien sur mesure à chaque étape de l'exportation. Voici les chiffres pour 2024:

- 48 demandes d'incitants financiers;
- 72 dossiers d'informations;
- 28 visites/contacts entreprises;
- 13 collectivités sur des salons à l'étranger et 2 missions économiques;
- 31 diagnostics de maturité à l'internationalisation;
- 7 nouveaux clients.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER SPI

Auf Basis des Kooperationsabkommens zwischen der Provinz Lüttich, der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Konferenz der Bürgermeister wurde eine Vereinbarung zwischen der WFG und der SPI für den Zeitraum 2021-2024 geschlossen.



Im Jahr 2024 wurde die partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Institutionen in mehreren Bereichen weiter fortgeführt. Dazu gehörten:

- Abstimmung und Kommunikation: regelmäßiger Austausch und punktuelle Absprachen zur Optimierung der Zusammenarbeit;
- Strukturierte Kooperation in verschiedenen Themenfeldern, u. a. Raumordnung, Begleitung von Betrieben und „East Belgium Park“;
- Grenzüberschreitende Programme 2021-2027;
- Veranstaltungen und Projekte: gegenseitige Unterstützung sowie gemeinsame Initiativen bei Events, Projekten und der Erstellung von Dossiers.

FR LA COLLABORATION AVEC SPI

Dans le cadre de l'accord de coopération entre la Province de Liège, le Gouvernement de la Communauté germanophone et la Conférence des Bourgmestres, une convention a été signée entre WFG et SPI pour la période 2021-2024.

En 2024, WFG et SPI ont poursuivi leur collaboration dans les divers domaines.

Immobilienbank

Die WFG unterstützt Unternehmer, Investoren und Gründer aktiv bei der Suche nach geeigneten Gewerbeimmobilien in Ostbelgien. In ihrer Immobilienbank befinden sich Büroflächen, Hallen, Geschäftsräume und Grundstücke.

2024 wurden insgesamt 8 Anfragen an die WFG gestellt. 16 verschiedene Immobilienobjekte konnten vorgeschlagen werden.

FR LA BASE DE DONNÉES IMMOBILIÈRE DE LA WFG

En 2024, 8 demandes ont été adressées à la WFG et 16 biens immobiliers ont été proposés.

REGIONAL- FÖRDERUNG



LEADER

DAS LEADER-PROGRAMM

Das europäische LEADER-Programm unterstützt innovative, gemeindeübergreifende Projekte zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raums. In Ostbelgien wurden für 2023-2027 zwei Lokale Aktionsgruppen (LAGs) ausgewählt: „100 Dörfer – 1 Zukunft“ (Eifelgemeinden) und „Zwischen Weser und Göhl“ (nördliche Gemeinden).

Die WFG koordiniert die Programme, begleitet die LAGs und unterstützt Projektträger. Beide LAGs verfügen über jeweils 1,7 Mio. € Fördermittel, die ersten Projekte starteten im Januar 2024.



FR LEADER

LEADER est un programme européen de développement rural. En Ostbelgien, deux groupes d'action locale (GAL) ont été sélectionnés pour 2023-2027, à savoir le GAL « 100 villages – 1 avenir » réunissant les communes du sud de la Communauté germanophone et le GAL « Entre Vesdre et Gueule » qui rassemble les communes du nord de la Communauté germanophone.

La WFG coordonne et accompagne la mise en œuvre des projets en collaboration avec les acteurs locaux, les premiers projets de la période de financement actuelle ayant débuté en janvier 2024.

Lokale Aktionsgruppe „100 Dörfer – 1 Zukunft“

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine lebendige Region“ unterstützt die LAG „100 Dörfer – 1 Zukunft“ Projekte in den fünf Eifelgemeinden, die dazu beitragen, die Zukunft der Dörfer zu sichern und die regionalen Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Zum 1. Januar 2024 startete die neue LEADER-Programmperiode 2023-2027, in der insgesamt 10 verschiedene Projekte auf dem LAG-Gebiet umgesetzt werden sollen. 2024 befanden sich acht Projekte in der konkreten Umsetzungsphase, die verbleibenden zwei Projekte starten 2025.



Folgendes Projekt wird in der Eifel durch die WFG umgesetzt:

Nachhaltige Gestaltung von Wohnraum

Das Projekt, das 2025 startet, zielt darauf ab, eine umfassende Bestandsaufnahme des Wohnraums in den Eifeldörfern zu erarbeiten, um die aktuellen Herausforderungen und Chancen in dem Bereich zu identifizieren.

Weitere Infos unter:

leader-ostbelgien.be/lag-100-dorfer-1-zukunft/wohnraum/

Die weiteren Projekte der LAG „100 Dörfer – 1 Zukunft“, die durch die WFG koordiniert und durch externe Partner realisiert werden:

Nachhaltige Mobilität im Tourismus

Tourismusagentur Ostbelgien | Kooperationsprojekt mit der LAG „Zwischen Weser und Göhl“

Touristische Routen

Tourismusagentur Ostbelgien

Mobil in der Eifel

Fahr mit VoG in Partnerschaft mit Courant d'Air

Landschafts-, ökologisch und sozial verträgliche PV-Freiflächenanlagen

Naturpark Hohes Venn – Eifel in Partnerschaft mit Courant d'Air

Ressource Wasser – Null Verschwendung

Naturpark Hohes Venn – Eifel

Grüne Dörfer, Resilienz und aktive Dorfgemeinschaften

Naturpark Hohes Venn – Eifel in Partnerschaft mit Agra Ost

Infos zu allen Projekten sind verfügbar unter:

leader-ostbelgien.be/lag-100-doerfer-1-zukunft/ 



Lokale Aktionsgruppe „Zwischen Weser und Göhl“

Die LAG „Zwischen Weser und Göhl“ begleitet unter dem Motto „Quellen der Vielfalt für den Wirtschaftsstandort und Lebensraum im Herzen der Euregio Maas-Rhein“ die Umsetzung des LEADER-Programms im Norden Ostbelgiens.

2024 startete die 2. Förderperiode mit insgesamt 12 Projekten. Zehn davon befinden sich bereits in der Umsetzungsphase, während die beiden letzten Projekte 2025 beginnen werden. Schwerpunkte sind neben Wirtschaft, Mobilität und Tourismus auch die Themen Soziales, Naturschutz und (Bau-)Kultur.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Projekte, die durch die WFG im Rahmen der LAG „Zwischen Weser und Göhl“ umgesetzt werden:

HorizonTalent: Innovative Personalbeschaffung für deutschsprachige Unternehmen

Das Projekt zielt darauf ab, Unternehmen und Arbeitgeber zu unterstützen, die zunehmend Schwierigkeiten haben, qualifiziertes Personal zu finden und zu binden. Die Projektmaßnahmen helfen dabei, Rekrutierungsmethoden zu erlernen, bieten Möglichkeiten für die Suche nach Personal und vermitteln Know-how darüber, wie Unternehmen ihre Sichtbarkeit verbessern können, um Bewerber anzulocken. Auf diese Weise können Betriebe nicht nur ihre Effizienz steigern, sondern auch zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes beitragen.

Das Jahr 2024 war geprägt von Netzwerkarbeit, dem Ausbau von (Hochschul-)Kooperationen und der Vorbereitung auf zukünftige Aktionen, wie z. B. eine Jobexkursion, und Veranstaltungen: Im Dezember fand das Arbeitgeberseminar „Wie Sie Ihr Unternehmen zu einem Magneten für Talente machen – Praxisnahe Strategien für ein starkes Employer-Branding“ in Kooperation mit der LevelUp-Akademie des ZAWM Eupen und dem Referenten John Mee statt (15 Teilnehmer).

Mehr zu diesem Projekt finden Sie unter:

leader-ostbelgien.be/lag-zwischen-weser-und-goehl/horizontalent/ 



Arbeitgeberseminar mit John Mee in Eupen

Gestaltung und Sensibilisierung für eine lokale und nachhaltige Baukultur

Das Projekt zielt darauf ab, ein Bewusstsein für Baukultur, nachhaltiges Bauen und Gestalten sowie den Erhalt bestehender Strukturen zu schaffen. Um dies zu erreichen, werden die folgenden drei Achsen umgesetzt:

- Neue Impulse für eine lokale und nachhaltige Baukultur: Recherche von Personen/Orten/Regionen, die die Prozesse ihrer Baukultur vorangetrieben und dort Innovationen geschaffen haben; Redaktion von Steckbriefen; Planung der Sensibilisierungsaktion „Bankhocken“ und einer Materialbibliothek zu lokalen Baustoffen in Kooperation mit der RWTH Aachen.
- Warum begrünen? Maßnahmen zur Stärkung der grünen Infrastruktur in bebauten Gebieten: Recherchen sowie Planung eines Informationsabends zur Dach- und Fassadenbegrünung und eines Wettbewerbs für Dorfgruppen und Vereine in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Hohes Venn – Eifel.
- Begleitung partizipativer Prozesse bei Neuentwicklungen von Vierteln/Parzellierungen/Wohnggruppen: Unterstützung der Masterarbeit von J. Fryns (Co-Housing „Dörnchen“ in Kelmis inkl. Workshop) im Frühjahr/Sommer 2024; Recherchen zu Begleitmethoden.

Mehr zum Projekt finden Sie unter:

leader-ostbelgien.be/lag-zwischen-weser-und-goehl/baukultur/ 

Die weiteren Projekte der LAG „Zwischen Weser und Göhl“, die durch die WFG koordiniert und durch externe Partner realisiert werden:

Nachhaltige Mobilität im Tourismus

Tourismusagentur Ostbelgien | Kooperationsprojekt mit der LAG „100 Dörfer - 1 Zukunft“

Stiegel – Gemeindeübergreifend im Norden Ostbelgiens vernetzen

Rat für Stadtmarketing

Erlebniswelt Nord „4 Gemeinden, 1 Urlaubsziel“

Rat für Stadtmarketing

Mobil im Norden Ostbelgiens

Fahr mit VoG

Landwirtschaft und Wasser

Agra Ost in Partnerschaft mit dem Naturpark Hohes Venn – Eifel

Eine resiliente Landschaft für mehr Biodiversität

Naturpark Hohes Venn – Eifel

Risikokultur – Schlüssel zur Stärkung unserer Resilienz in Krisensituationen

ÖSHZ Eupen

Infos zu allen Projekten finden Sie unter:

leader-ostbelgien.be/lag-zwischen-weser-und-goehl/ 



Bei den nachfolgenden Projekten handelt es sich um Kooperationsprojekte der beiden ostbelgischen LAGs:

„Wirtschaftsstudie – Analyse der Chancen und Herausforderungen des Standorts Ostbelgien“

Die Qualität eines Standorts spielt für Regionen, Unternehmen und Fachkräfte eine immer größere Rolle. Der wirtschaftliche Erfolg Ostbelgiens hängt entscheidend davon ab, wie attraktiv die Region sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer ist und bleibt. Die WFG plant daher im Rahmen dieses Projektes eine umfassende Analyse des Wirtschaftsstandorts Ostbelgien.

Eine detaillierte, von einem externen Studienbüro durchgeführte Untersuchung soll als Grundlage für die Weiterentwicklung des Standorts dienen. Ziel ist es, Chancen und Handlungsmöglichkeiten für die Region sowie die beteiligten Akteure aufzuzeigen. Die Analyse wird dabei sowohl die Potenziale der Region als auch den aktuellen Stand beleuchten.

Aktionen 2024:

- Beginn der Arbeit der aus regionalen Wirtschaftspartnern bestehenden Arbeitsgruppe im September 2024 (Besprechung der Anforderungen an die Studie und der gewünschten Ergebnisse sowie thematische Abstimmung und Verabschiedung des zuvor ausgearbeiteten Lastenhefts);
- Start der öffentlichen Ausschreibung über BOSA e-Procurement im Dezember 2024;
- Zusammentragung von wirtschaftlich relevanten Daten.

Mehr zum Projekt finden Sie unter:

leader-ostbelgien.be/lag-zwischen-weser-und-goehl/studie-zum-wirtschaftsstandort-ostbelgien/

„Entdecke die LEADER-Projekte in Ostbelgien!“

Dieses Projekt startet im Januar 2025. Es soll die Kommunikation, Kooperation und Sichtbarkeit der Akteure und Initiativen in der ländlichen Entwicklung inner- und außerhalb der LAG-Gebiete stärken.

Mehr zum Projekt finden Sie unter:

leader-ostbelgien.be/lag-zwischen-weser-und-goehl/kommunikationnorden/



ARCHITEKTENBERATUNG FÜR LEERSTEHENDE ODER UNTERGENUTZTE IMMOBILIEN

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat beschlossen, das bisher im Rahmen eines LEADER-Projekts angebotene Beratungsangebot für Immobilieneigentümer fortzuführen und finanzielle Mittel für 18 Beratungen pro Jahr über einen Zeitraum von drei Jahren bereitzustellen. Die WFG übernimmt weiterhin die Organisation und Abwicklung des Angebots.

Es umfasst Beratungsgespräche für Immobilieneigentümer, um in Zusammenarbeit mit einem Architekten die Potenziale für Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen im Altbestand zu identifizieren. Ziel ist es, neuen Wohnraum zu schaffen, bestehende Immobilien aufzuwerten, zur Belebung städtischer und lokaler Strukturen beizutragen und das Bewusstsein für Renovierungs- und Umbaumöglichkeiten zu stärken. 2024 wurden insgesamt 6 Beratungen in Anspruch genommen.

FR L'OFFRE DE CONSEIL D'UN ARCHITECTE POUR IMMEUBLES VACANTS OU SOUS-UTILISÉS

Le Gouvernement de la Communauté germanophone prolonge l'offre de conseil de l'ancien projet LEADER en finançant 18 consultations/an pendant trois ans.

Il s'agit d'offrir aux propriétaires intéressés des consultations avec un architecte afin d'explorer les possibilités de transformation ou rénovation de bâtiments anciens pour créer de nouveaux logements, améliorer le patrimoine et contribuer à la revitalisation urbaine et locale.

En 2024, 6 consultations ont été réalisées.

IHR WOHNRAUM IST WERTVOLL. MACHEN SIE WAS DRAUS!

Besitzen Sie ein leerstehendes Gebäude oder eine Immobilie, die für Ihre Bedürfnisse zu groß oder nicht mehr geeignet ist? Denken Sie darüber nach, neuen Wohnraum zu schaffen oder umzubauen und zu renovieren? Benötigen Sie Inspiration bzw. eine erste Einschätzung der Möglichkeiten und Kosten?



Profitieren Sie von unserem Beratungsangebot mit einem Architekten!

- Persönliche Beratung vor Ort:**
Der Architekt begeht gemeinsam mit Ihnen die Immobilie und beantwortet Ihre Fragen.
- Individuelle Wohnkonzepte:**
Der Architekt hilft Ihnen dabei, Ihre Immobilie neu zu gestalten und kreative Lösungen zu entwickeln, die den Wert und die Nutzungsmöglichkeiten nachhaltig steigern.
- Weiterführende Optionen:**
Nach dem Gespräch kann auf Wunsch ein Ergebnisprotokoll erstellt werden.
- Finanzielle Unterstützung:**
Sie zahlen eine Eigenbeteiligung von 50 EUR.

Ostbelgien  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Für weitere Informationen:
+32 (0)87 56 82 01
anmeldung@wfg.be

TOOL ZUM GEWERBEFLÄCHENMONITORING FÜR OSTBELGIEN

In der 2. Jahreshälfte 2024 hat die WFG an der Konzeption eines Tools für das Gewerbeflächenmonitoring gearbeitet. Dabei wurden zunächst bewährte Praxisbeispiele aus der Region und darüber hinaus untersucht, um erfolgreiche Ansätze zu identifizieren. Parallel dazu erfolgte eine detaillierte Analyse der Lösungen verschiedener Anbieter, um gezielte Impulse für die Entwicklung eines maßgeschneiderten Tools zu gewinnen. Lokale Akteure wurden aktiv eingebunden, um die Möglichkeiten einer Erweiterung um ein Wohnflächenmonitoring zu prüfen.

2025 tritt das Projekt in die nächste Phase ein: Mit der konkreten Ausschreibung und Umsetzung wird das Tool weiterentwickelt und auf eine praktische Anwendung vorbereitet.

FR OUTIL DE GESTION DE ZONES D'ACTIVITÉS ÉCONOMIQUES

Au deuxième semestre 2024, la WFG a travaillé à la conception d'un outil de gestion de zones d'activités économiques en étudiant des exemples de bonnes pratiques de la région et d'ailleurs et en analysant des solutions de différents prestataires pour développer un outil sur mesure. Des acteurs locaux ont été impliqués pour explorer la possibilité d'étendre le suivi aux espaces de logement.

En 2025, un appel d'offres sera lancé et la mise en œuvre pourra débuter.

KOMMUNALE PROGRAMME ZUR LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG

Ein Kommunales Programm zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) ist eine Strategie, die mit Beteiligung der Bevölkerung Entwicklungsziele sowie konkrete Projekte formuliert, um die Lebensqualität in ländlichen Gemeinden zu verbessern. Ziel ist es, die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedingungen zu fördern.

Seit 2007 unterstützt die WFG die Gemeinden Büllingen und Raeren bei der Umsetzung ihrer KPLE-Projekte und -Maßnahmen, wobei diese beiden Gemeinden aktuell ein neues Programm ausarbeiten. Darüber hinaus begleitet die WFG seit 2022 bzw. 2023 die Gemeinden Eupen und Kelmis bei der Erstellung ihres ersten KPLE.

Für das Jahr 2024 bedeutet dies in Zahlen:

- **Öffentlichkeitsarbeit** (Infoblätter und -beiträge, Postwürfe, Umfragen, Bewerbungsaufrufe und Berichte aus der Arbeit der ÖKLE).

17

ÖKLE-Sitzungen

54

Arbeitsgruppen-Treffen,
Besichtigungen,
Versammlungen
und Ortstermine



KPLE Raeren

Die Gemeinde Raeren startete 2022 mit der Erarbeitung eines neuen KPLE. Seitdem wurden verschiedene Bürgerbeteiligungsaktionen durchgeführt. Anhand der vom Programmautor verfassten Ist-Situation der Gemeinde und einer darauf aufbauenden SWOT-Analyse identifizierte die ÖKLE die größten Herausforderungen für die Gemeinde und leitete daraus entsprechende Entwicklungsziele ab. Offene Arbeitsgruppen suchten daraufhin nach Projektideen zur Verfolgung und Erreichung dieser Ziele.

Ende 2023/Anfang 2024 hat die ÖKLE damit begonnen festzulegen, welche konkreten Projekte in das neue KPLE aufgenommen werden sollen. In der 1. Jahreshälfte 2024 konzentrierten sich die Mitglieder der ÖKLE auf die Arbeit an den ausgewählten Projekten. Die verschiedenen Ideen wurden diskutiert, bewertet, geprüft und auf der Grundlage verschiedener Parameter priorisiert. Anfang Juni starteten vier Arbeitsgruppen mit der inhaltlichen Ausarbeitung verschiedener Themen mit hoher Priorität:

- **Gruppe 1:** „Neue und alternative Sensibilisierung in Umweltangelegenheiten“ und „Weniger Müll in der Gemeinde“
- **Gruppe 2:** „Fahrradmobilität unterstützen: Bestehendes Fahrradwegenetz analysieren und potentielle Fahrradwege ausfindig machen“
- **Gruppe 3:** „Kleine soziale Treffpunkte in den Nachbarschaften und allen Ortsteilen ermöglichen bzw. kleine Ortskerne stärken“ und „Fachlich begleitete gemeinschaftliche Gartenprojekte und/oder gemeinschaftlich organisierte Freiräume schaffen“
- **Gruppe 4:** „Informationsangebote gestalten und ermöglichen“



AG Fahrradmobilität – Ortsbefahrung Raeren Zentrum



KPLE Büllingen

Der Schwerpunkt lag 2024 auf der Erarbeitung eines neuen KPLE und vor allem der Projektskizzen zu den ca. 30 ausgewählten Ideen. Ein externer Projektautor hat im Rahmen einer Konvention in Zusammenarbeit mit den Bürgern von Hünningen eine Projektskizze für den Dorfplatz entworfen sowie eine Schätzung erstellt. Für die Ausarbeitung der Fahrradwege wurden verschiedene Trassen und die Eigentumsverhältnisse analysiert. Zwei Arbeitsgruppen befassen sich nun mit der Umsetzung der Projekte „Verkehrssicherheit rund um Schulen und Spielplätze“ und „In-Wert-Setzung von Wasser/Wasserläufen“.

Die Projekte aus dem vorherigen KPLE wurden ebenfalls weiterverfolgt: Die Renovierung der Sporthalle und der Bau des Dorfhauses Büllingen stehen kurz vor dem Abschluss. Zudem wurde die Ausschreibung für den Bau des Verbindungsweges zu den Schulen und zum RAVeL veröffentlicht und die ökologische Gestaltung des Tals vorangetrieben. Die Arbeiten am Projekt „Dorfplatz Mürringen“ begannen im November 2024. Für den Hecken-Erlebnisweg wurden alle Informationstafeln und Module für den Teilweg „Geheimnisse der Hecken“ geliefert. Die Informationstafeln für den Teilweg „Tiere der Hecken“ wurden montiert und die Pflanzungen abgeschlossen. Die Vorbereitungen für das pädagogische Begleitheft sind ebenfalls vollendet.



Bürgerversammlung Hünningen für Skizze Dorfplatz

FR

LES PROGRAMMES COMMUNAUX DE DÉVELOPPEMENT RURAL (PCDR)

Une opération de développement rural (ODR) est une réflexion collective. Elle comprend des mesures coordonnées de développement, d'aménagement et de revitalisation à l'échelle d'une commune. L'objectif est d'améliorer le cadre et les conditions de vie des habitants sur le plan économique, social et culturel. Elle est décrite dans un document appelé Programme Communal de Développement Rural (PCDR). Depuis 2007, la WFG soutient les communes de Bullange et Raeren dans la mise en œuvre de leurs projets et mesures PCDR, ces deux communes élaborent par ailleurs actuellement un nouveau programme. De plus, la WFG accompagne depuis 2022 et 2023 les communes d'Eupen et de la Calamine dans l'élaboration de leur premier PCDR.



Pulttafel Tiere der Hecken



KPLE Eupen

2022 und 2023 haben die ersten wichtigen Aktionen zur Erstellung des KPLE der Gemeinde Eupen stattgefunden: Verschriftlichung der Ist-Situation durch die Programmatorin, Beginn des Bürger-Beteiligungsprozesses, Erstellung einer SWOT-Analyse, Definition der Entwicklungsziele für die Gemeinde, etc.

Nachdem Ende 2023 fünf offene Arbeitsgruppen Projekte und Maßnahmen erarbeitet haben, mit denen die Entwicklungsziele des KPLE verfolgt werden sollen, konzentrierte sich die ÖKLE im letzten Jahr auf die Arbeit an diesen Projekten. Die rund 160 Projektideen wurden nach Themen sortiert, diskutiert, gruppiert und durch die ÖKLE-Mitglieder priorisiert, als Basis für die folgende inhaltliche Ausarbeitung.

Mitte 2024 wurden die ersten themenspezifischen Arbeitsgruppen gegründet. In der 2. Jahreshälfte fanden insgesamt 13 Arbeitssitzungen zur inhaltlichen Ausarbeitung folgender Themenbereiche statt:

- Arbeitsgruppe „**Natur**“: Flüsse und Bäche stärker schützen und renaturieren, Privatgärten und -gelände als aktiver Naturschutz, Entsiegelung öffentlicher Flächen
- Arbeitsgruppe „**Schulmobilität**“: Schüler und Eltern für die Schulmobilität sensibilisieren und Alternativen anbieten
- Arbeitsgruppe „**Eupen-App**“: Entwicklung einer Stadt-Applikation für Mobiltelefone (für Bürger und Touristen)
- Arbeitsgruppe „**Fahrrad- und Fußwege**“: bestehende Fahrrad- und Fußwege analysieren und Verbesserungen anregen



ÖKLE-Sitzung in Eupen



AG Fußwege – Begehung Kettenis



KPLE Kelmis

Das erste Halbjahr 2024 war der Erstellung der Ist-Analyse samt kartographischem Material seitens der Gemeinde mit Unterstützung durch die WFG, der Bürgerbeteiligungsphase und der Konstitution einer ÖKLE gewidmet. Ein Programmator wurde im Oktober 2024 durch die Gemeinde eingestellt und wird die Ist-Analyse finalisieren. Weitere Referenzpersonen auf dem Gemeindegebiet wurden durch die WFG interviewt und die lokalen Akteure für das KPLE sensibilisiert.

Die Bürgerbeteiligungsphase startete im April mit vier Bürgerversammlungen, auf denen die Gemeinde die Analyse öffentlich vorstellte und die Bürger die Stärken und Schwächen der Gemeinde aus ihrer Sicht und ihre Ideen für die Zukunft der Gemeinde mitteilen konnten. Die WFG führte mehrere Bürgerumfragen durch: digitale (und analoge) Bürgerumfrage, Umfrage bei Jugendlichen des César-Franck-Athenäums, Umfrage

in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit in Kelmis sowie ein Kinderrundgang mit dem Schülerrat der Primarschule des César-Franck-Athenäums, um alle Altersklassen in der Bürgerbeteiligungsphase zu integrieren. Die WFG leistete dazu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Print- und soziale Medien sowie über die Webseite der Gemeinde.

Die konstituierende Sitzung der ÖKLE Kelmis fand im Juni 2024 statt. Bis Jahresende wurden in zwei weiteren Sitzungen die Stärken und Schwächen der Gemeinde niedergeschrieben und die Arbeit an den Chancen und Risiken für die kommenden 10 Jahre wurde begonnen.



Bürgerversammlung Neu-Moresnet

STANDORTVERMARKTUNG

2024 engagierte sich die WFG weiterhin für die Förderung und Vermarktung des Standorts Ostbelgien:

Standort- & Fachkräftemarketing

Die WFG war an unterschiedlichen Initiativen und Events im Rahmen des Standort- & Fachkräftemarketings Ostbelgien beteiligt:

- 27.03.2024: **Career Night** der HEC
- 15.04.2024: **Speed-Meeting** mit Studierenden der HEC, der WFG & ostbelgischen Betrieben
- 07.-08.10.2024: Teilnahme an der **EXPO Real** München, gemeinsam mit Minister J. Franssen

Außerdem hat die WFG das Standortmarketing-Team des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft bei der Durchführung folgender Veranstaltungen unterstützt:

- 10.04.2024: „**Reise durch Ostbelgien/Roadshow**“
- 11.04.2024: **Jobday** Helmo/Gramme

Im September hat eine Sitzung des Markenausschusses Ostbelgien stattgefunden, an der auch die WFG teilgenommen hat.



Expo REAL © Patricia C. Lucas

Ostbelgien Leben 2040 – Made in Ostbelgien (MiO)

- 07.03.2024: Teilnahme Regionalkonferenz im Triangel St. Vith
- 25.06.2024: Teilnahme Beiratssitzung von Made in Ostbelgien (regionale Produkte)

Fachkräftebündnis Ostbelgien

Im ostbelgischen Fachkräftebündnis arbeiten regionale Akteure aus Bildung, Politik und Wirtschaft gemeinsam an unterschiedlichen Maßnahmen, um dem Fachkräftemangel in der Region entgegenzuwirken.

2024 fand der Austausch innerhalb des Bündnisses bei zwei Netzwerktreffen im Frühjahr und Herbst statt.

MARKETING RÉGIONAL

En 2024, la WFG a contribué à la promotion de l'espace économique Ostbelgien en participant, entre autres, aux mesures et projets suivants:

- Initiatives et événements dans le cadre du marketing régional Ostbelgien;
- Processus stratégique « Vivre en Communauté germanophone en 2040 » (« Ostbelgien Leben 2040 »);
- « Made in Ostbelgien », une initiative pour promouvoir la commercialisation de produits régionaux;
- Alliance pour une main-d'œuvre qualifiée (« Fachkräftebündnis »);
- Vitrine digitale « J'achète local » (www.ichkauflokal.be), une plateforme en ligne pour le commerce de détail local.

Werbekampagne
„Christmas Countdown“

ICHKAUFLOKAL.BE
DAS PORTAL FÜR OSTBELGISCHE HÄNDLER



Ich Kauf' Lokal

Das „Digitale Schaufenster“ unter www.ichkauflokal.be wurde auch 2024 erfolgreich durch die WFG fortgeführt. Die Website wurde regelmäßig gepflegt und diverse Werbekampagnen wurden sowohl in den sozialen Medien als auch in der lokalen Presse durchgeführt, um das Bewusstsein der Verbraucher für den lokalen Einzelhandel und regionales Einkaufen zu stärken.

Im Frühjahr startete eine Kooperation mit dem BRF sowie der regionalen Gutscheineplattform Boncado aus Weismes, um Ich-KaufLokal-Gutscheine zu fördern. Darüber hinaus fanden Treffen mit verschiedenen Partnern statt, um die zukünftige Übernahme und Weiterführung der Plattform ab 2025 durch einen anderen Akteur zu planen.

Ein besonderes Highlight war das im Oktober in St. Vith organisierte Seminar für den Einzelhandel in Zusammenarbeit mit dem EDIH Rheinland zum Thema „KI als Kreativpartner für den Einzelhandel“ (31 Teilnehmer).



Seminar „KI als Kreativpartner für den Einzelhandel“ in St. Vith

REGIONALFÖRDERUNG

KONFERENZ DER BÜRGERMEISTER DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINDEN BELGIENS VOG

Seit mehreren Jahren hat die WFG die Leitung des Sekretariats der Konferenz der Bürgermeister der deutschsprachigen Gemeinden Belgiens inne.

2024 fanden vier Sitzungen des Verwaltungsorgans sowie eine Generalversammlung statt.

FR

CONFÉRENCE DES BOURGMESTRES DES COMMUNES GERMANOPHONES DE BELGIQUE

Depuis plusieurs années, la WFG est chargée du secrétariat de la Conférence des Bourgmestres des communes germanophones de Belgique.

En 2024, il y a eu une Assemblée générale et 4 réunions de l'Organe d'administration.



DIE WFG OSTBELGIEN

Die Entscheidungsgremien der WFG sind der Verwaltungsrat und die Generalversammlung, zusammengesetzt aus Vertretern der wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Organisationen in Ostbelgien, der Gemeinden sowie der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Der Verwaltungsrat besteht aus 11 Mitgliedern und hielt im Jahr 2024 sechs reguläre Sitzungen und eine Sondersitzung ab. Aktuell (Stand Mai 2025) setzt er sich wie folgt zusammen:

- **Hubert Bosten**
Präsident
- **Catherine Collette**
Vertreterin der SPI
- **Daniel Franzen**
Vertreter der südlichen Mitgliedsgemeinden des deutschen Sprachgebiets
- **Sabine Herzet**
Vertreterin des Arbeitsamts der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- **Volker Klinges**
Vertreter der AVED-IHK Ostbelgien
- **Danny Laschet**
Vertreter der anerkannten Arbeitnehmerorganisationen
- **Oliver Paasch**
Ministerpräsident, Vertreter der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- **Mario Pitz**
Vertreter der nördlichen Mitgliedsgemeinden des deutschen Sprachgebiets
- **Guido Stoffels**
Vertreter der landwirtschaftlichen Verbände
- **Margit Veithen**
Vertreterin der Ostbelgieninvest AG
- **Nico Wolff**
Vertreter der Mittelstandsvereinigung Ostbelgien

Die Generalversammlung, das oberste Organ der Gesellschaft, setzt sich aus allen Mitgliedern der WFG zusammen. Im Berichtsjahr tagte sie einmal.

TEAM

Im Jahr 2024 (Stand zum 31. Dezember) beschäftigte die WFG 10 Vollzeit- und 9 Teilzeitkräfte (inkl. Geschäftsführung). Hierunter das aktuelle Team der WFG:



Nathalie Klinkenberg
Geschäftsführerin



Anne Bach



Agnes Boumans



Marc Derwahl



Audrey Donsin



Pascal Falter



Yannick Grosch



Christel Hönen



Valérie Jakoby



Catherine Jungbluth



Sonja Krott-Hansen



Sabine Mennicken



Céline Niessen



Elena Schommers



Stefanie Sonnet



Valentin Speetjens



Aline Toussaint



Julia Wiegand



Annalisa Zeimers

AUSBLICK

Werte Damen und Herren,

es ist mir eine Freude, als neuer Präsident der WFG Ostbelgien die Nachfolge von Philippe Felten anzutreten, dem ich für die geleistete Arbeit ganz herzlich danke. Gemeinsam mit dem neuen Verwaltungsrat und dem gesamten Team der WFG werden wir auch weiterhin das Ziel verfolgen, Ostbelgien als attraktiven Wirtschafts- und Lebensstandort zu stärken.

Dabei kommen vollständig neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns zu: Vor dem Hintergrund der aktuell in Ausarbeitung befindlichen raumordnerischen Gesetzgebung für Ostbelgien wird die WFG künftig eine zentrale Rolle in der Begleitung der Gemeinden übernehmen – etwa durch Beratung, Aufzeigen von Best Practices, den Aufbau von Netzwerken oder gezielte Wissensvermittlung. Dies alles erfordert eine sorgfältige Vorbereitung im Jahr 2025, den Aufbau spezifischer Kompetenzen und Konzepte sowie eine durchdachte Integration in die bestehende Struktur der WFG.

Zu den strategischen Projekten für 2025 zählen die Einführung eines Gewerbeflächentools sowie der Beginn der Wirtschaftsstudie für Ostbelgien, die sich voraussichtlich bis ins Jahr 2026 erstrecken wird. Die wiederkehrende Feststellung, dass eine vollständige Übersicht über verfügbare Gewerbeflächen und -immobilien in Ostbelgien fehlt, unterstreicht das Potenzial für die weitere Standortentwicklung und -vermarktung. Die Wirtschaftsstudie soll valide Daten, fundierte Analysen und konkrete Handlungsempfehlungen liefern, um unsere wirtschaftspolitische Ausrichtung künftig noch präziser und wirksamer gestalten zu können.

Parallel dazu setzen wir unsere Arbeit in der Regionalförderung fort. Im Rahmen der LEADER-Projekte und der kommunalen Programme zur ländlichen Entwicklung begleiten wir auch

2025 zahlreiche Initiativen, die gemeinsam mit lokalen Akteuren und Bürgern realisiert werden. Diese Projekte stärken nicht nur die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, sondern auch die Lebensqualität in unseren ländlich geprägten Gemeinden. Die aktive Beteiligung der Bevölkerung bleibt dabei ein zentrales Anliegen – denn nachhaltige Entwicklung braucht Mitgestaltung und Akzeptanz vor Ort.

Selbstverständlich behalten wir auch unsere Kernaufgaben im Blick: von der Unterstützung bei Existenzgründungen, Unternehmenssicherung und -nachfolge über Initiativen zur Baukultur und zur Standortvermarktung bis hin zu euregionalen Kooperationen, Technologietransfer und der Zusammenarbeit mit Schulen – all diese Themen bleiben zentrale Bestandteile unseres Tagesgeschäfts.

Ostbelgien verfügt über beste Voraussetzungen, um sich in einem zunehmend komplexen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld erfolgreich zu behaupten. Durch eine bedarfsorientierte Wirtschafts- und Regionalförderung möchten wir die beteiligten Akteure und treibende Kräfte auch weiterhin möglichst gezielt und effizient unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Bosten



Präsident der WFG Ostbelgien VoG

KONTAKT



› HAUPTSITZ EUPEN

Quartum Business Center

Hütte 79/20

B-4700 Eupen

☎ +32 (0)87/56 82 01

✉ info@wfg.be



› GESCHÄFTSSTELLE ST. VITH

Haus der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Hauptstraße 54

B-4780 St. Vith

☎ +32 (0)80/28 00 12

✉ st.vith@wfg.be

Folgen Sie uns:



WWW.WFG.BE



WFG_OSTBELGIEN_VOG



WFGOSTBELGIENVOG



WFG-OSTBELGIEN



VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

WFG Ostbelgien VoG, Nathalie Klinkenberg
Hütte 79/20, B-4700 Eupen, Tel.: +32 (0)87/56 82 01

✉ info@wfg.be | www.wfg.be

Bildnachweise: WFG Ostbelgien, Fabian Erler, Thomas Leufgen, Cloth Kreativbureau, Adobe Stock, BIB Büllingen

Grafische Gestaltung: WFG Ostbelgien VoG | Druck: Kliemo AG